## Inhalt

A	Das Römlsch-Germanische Museum	9
	Die wichtigsten Museumsstücke sind:	
	Das Poblicius-Grabmal	13
	Das Römische Nordtor	25
	Der steinerne Kopf des Kaisers Augustus	28
	Der gläserner Augustuskopf	32
	Die Nero-Inschrift	34
	Der römische Reisewagen	42
	Nordafrikanische Keramik der Sammlung Löffler	44
	Das Philosophenmosaik	50
	Das Diatretglas	59
	Das Goldarmband von der Severinstraße	69
	Das Diadem aus Kertsch	72
	Die Clematius-Inschrift aus St. Ursula	84
	Der Isis-Stein aus St. Gereon	90
	Die Jupitersäule	94
	Die Arbogast-Inschrift	96
	Die Mercurius Augustus-Inschrift	97
	Das Haupt der Medusa	102
	Der Grabfund von der Bachemer Straße	105
	Die gläsernen Schuhe	106
	Das Dionysosmosaik	111
<b>.</b>	Dunda ingo und Boolehtigungon	123
•	Rundgänge und Besichtigungen Die römischen und fränkischen Denkmäler und Funde, die bis heute in Köln und Umgebung in Resten sichtbar sind, werden im Folgenden vorgestellt. Wenn sich ein Besuch lohnt, ist eine genaue Beschreibung des Weges angegeben.	120
	Die Stadtmauer	123
	Das Praetorium	158
	Tempel und frühchristliche Kirche unter dem Kölner Dom	181
	Römische und fränkische Funde im Erzbischöflichen Diözesanmuseum	187
	Die Märtyrerkirchen St. Gereon und St. Ursula	200
	St. Gereon	201
	St. Ursula	205
	St. Severin über einer frühchristlichen Friedhofskapelle	208
	Groß St. Martin über römischen Speicherhallen	218
	Geländehöhen und Wasserstände	222
	Das Deutzer Kastell und die Rheinbrücke	224
	Die Grabkammer in Köln-Weiden	228
	Die Grahkammer am Zollstocker Weiher	233



	Die Grabkammer in Hürth-Efferen Die römische Wasserleitung nach Köln Das Wasserleitungssystem innerhalb der Stadt	234 235
	und die Dombaumeistersage	241
	Die Abwasserkanäle	241
	Reste der Vorgebirgs- und Eifelleitung, heute in Köln	243
С	Erforschte, aber meist nicht mehr sichtbare römische Baureste Hier wird kurz über weitere wichtige archäologische Untersuchungen in Köln berichtet. Nur in der Krypta von St. Pantaleon und in der all- gemein nicht zugänglichen Ruine von St. Kolumba sind wenige römi- sche Baureste erhalten. An allen anderen Orten sind keine antiken Mauern mehr zu sehen.	245
	Das Forum	245
	St. Maria im Kapitol über dem Jupitertempel	245
	St. Georg über einer Benefiziarierstation	247 249
	St. Peter und St. Cäcilien über Mauern der Thermen St. Pantaleon über einem römischen Gutshof	250
	St. Kolumba über Wohnbauten der COLONIA	251
	Die Villa unter der Kreissparkasse	251
	Vorstadtvillen und Landgüter	252
	Das Flottenlager Alteburg	253
D	Nicht geklärte Fragen der Kölner Archäologie Schriftliche Quellen und zahlreiche Grabungsbefunde reichen bis heute nicht zu einer allgemein anerkannten Deutung einiger wichtiger Kapitel der römischen Stadtgeschichte.	255
	Vier romanische Kirchen mit ungewisser römischer Vergangenheit	254
	Die Ara Ubiorum	255
	Gründungsgeschichte Kölns	256
	Der Marstempel	257 257
	Theater, Amphitheater und Zirkus	257
E	Quellen und Hintergrundinformationen	258
	Inschriften, Chroniken, Berichte	258
	Legenden	270
	Sagen	272
	Zeittafel zur Geschichte des römischen und fränkischen Köln Weiterführende Literatur	274 277
S	tichwortverzeichnis	279